
Myanmar: Natur- und Kulturrundreise

Das Land der goldenen Pagoden



Reisende berichten mit leuchtenden Augen von diesem außergewöhnlichen Land mit goldenen Tempeln, einer fruchtbaren Natur und einem bunten Völkergemisch. Das Leben der Burmesen ist stark vom Buddhismus geprägt. Die Intensität, mit der die Religion hier den Alltag bestimmt, schafft eine ganz besondere Atmosphäre, die den Besucher immer wieder fasziniert. Der Glanz der goldenen Pagoden, die roten Gewänder der Mönche, jahrhundertealte Schauplätze einer bewegten Geschichte und eine malerisch anmutende Landschaft ziehen den Reisenden wie ein mystischer Zauber in ihren Bann. Bestaunen Sie die berühmte Shwedagon-Pagode im Licht der untergehenden Sonne, genießen Sie die Fahrt mit einem alten Kolonialzug und besuchen Sie das größte Pagodenfeld der Welt. Sie wandern zu heiligen Pilgerorten und unternehmen eine entspannte Bootsfahrt auf dem Inle-See. Auf dieser Reise gewinnen Sie interessante Einblicke in das Leben der Burmesen, deren gastfreundliche und herzliche Art Sie angenehm berühren wird.

Die Höhepunkte dieser Reise:

- Die ideale Reise für einen ersten Besuch
- Prachtige Baukunst in **Bagan, Mandalay & Mingun**
- Verbessertes Reiseverlauf mit nur einem Inlandsflug
- Einzigartige Zugfahrt und romantische Sonnenuntergänge
- Bootsfahrten auf dem **Inle-See** und dem **Irrawaddy**
- Optional: Ballonfahrt über Bagan

Reiseverlauf

1. Tag: Anreise

Abflug in Deutschland via Bangkok nach Mandalay.

2. Tag: Ankunft in Mandalay – Amarapura – Mandalay

Abholung vom Flughafen. Mandalay – allein der Name ist Grund genug, Burma zu bereisen. Die zweitgrößte Stadt des Landes begeistert mit ihren im Umland liegenden Höhepunkten. Transfer zum Hotel. Nach einer Pause besuchen Sie zunächst verschiedene Manufakturen. Transfer nach Amarapura, einer früheren Hauptstadt Myanmars. Der Tag erfährt seine Krönung mit dem Spaziergang auf der längsten Teakholzbrücke der Welt zum Sonnenuntergang. Rückfahrt mit dem Boot. Übernachtung im „Shwe Pyi Thar Hotel“.

Das Hotel liegt ruhig am Ostrand der Stadt Mandalay. Alle wichtigen Sehenswürdigkeiten der Stadt sind im Umkreis von ca. fünf Kilometern zu finden. Das Hotel verfügt über geräumige Zimmer, ein Restaurant, welches sich zum Garten öffnet und einen großen Außenpool. Alle Zimmer sind klimatisiert und mit kostenfreiem WLAN-Zugang versehen. Die Zimmer der verschiedenen Kategorien sind mit einem Flachbild-TV, einem Wasserkocher und einem

Safe ausgestattet. Gönnen Sie sich Entspannung und Pflege im Wellnesscenter bei einer der zahlreichen verschiedenen Anwendungen. Das „Royal Gem Restaurant“ serviert Ihnen ganztägig eine reiche Auswahl an asiatischen und europäischen Gerichten.

(Fahrzeit ca. 1,5 h)

3. Tag: Mandalay – Mingun – Amarapura – Mandalay

Eine Bootsfahrt auf dem Irrawaddy führt Sie nach Mingun. Sie bewundern die riesige unvollendete Pagode und auch die größte noch intakte Glocke der Welt. Das nächste Highlight ist die Besichtigung der wunderschönen Hsinbyume-Pagode, auch bekannt unter Myatheindan. Rückfahrt mit dem Boot nach Mandalay. Nach eine Pause fahren Sie nach Amarapura. Hier lassen Sie den Tag mit einem Spaziergang und einer Bootsfahrt entspannt ausklingen. An der U-Bein-Brücke, der längsten Teakholzbrücke der Welt, lässt sich der Sonnenuntergang wunderbar beobachten.

Übernachtung wie am Vortag. F

(Fahrzeit ca. 45 min; Bootsfahrten ca. 2,5 h)

4. Tag: Mandalay – Pyin U Lwin – Hsipaw

Am Morgen starten Sie Ihren Ausflug aufs Hochland der Shan. Zunächst geht es nach Pyin U Lwin, einer früheren Bergstation der Briten. Die hübsch kolonial geprägte Stadt wartet auf mit dem botanischen Garten Kandawgyi. Wenn es die Zeit erlaubt, unternehmen Sie eine kurze Wanderung zu den Tropfsteinhöhlen im Park. Danach Fahrt nach Hsipaw. Übernachtung im „Riverside @ Hsipaw Resort“. Das Resort liegt direkt am Fluss Dokhtawaddy in der Nähe der Kleinstadt Hsipaw im nördlichen Shan-Staat, die sich immer mehr zur aufblühenden Trekkingdestination entwickelt. Mit einer 15-minütigen Fahrt erreichen Sie die Innenstadt. F

(Fahrzeit ca. 5 h, ca. 220 km)

5. Tag: Bootsexkursion und Wanderung um Hsipaw

Genießen Sie die morgendliche Bootsfahrt (ca. 1 h) flussaufwärts. Sie stoppen für eine kurze, ca. 45 min. leichte Wanderung zu einem zauberhaft im Wald gelegenen 150 Jahre alten Shan-Kloster. Genießen Sie die Ruhe des Waldes und die herrliche Landschaft. Wieder zurück am Boot haben Sie die Möglichkeit zu einem Bad im Fluss. Auf dem Rückweg halten Sie an einem Dorf der Shan. Am Abend besichtigen Sie noch den interessanten Shan-Palast und die schöne, sehr spezielle Pagode von Hsipaw. Übernachtung wie am Vortag. F

6. Tag: Hsipaw – Goteik-Viadukt – Mandalay

Mit einem aus Kolonialzeiten stammenden Zug begeben Sie sich auf eine spektakuläre, jedoch auch gemächliche Fahrt durchs Land der Shan. Höhepunkt ist die Fahrt über das mehr als 110 Jahre alte Goteik-Viadukt, das lange weltweit als herausragendes Beispiel der Brückenbaukunst galt. Nach der Überquerung des Viaduktes Transfer zurück nach Mandalay. Übernachtung wieder im „Shwe Pyi Thar Hotel“. F

(Fahrzeit ca. 2,5 h, 130 km)

7. Tag: Mandalay – Sagaing – Monywa

Ihre Reise führt heute ins ruhige Sagaing mit seinen über 400 Klöstern und den Sagaing Hills, die einen Rückzugsort für gläubige Buddhisten darstellen. Zunächst sind Sie zur Mönchspeisung im großen Kloster Mya Sat Kyar zu Gast. Sie besuchen weiterhin die Halle der 30 Buddhas, die Sun-U-Ponnya-Shin- und die Kaunghmudaw-Pagode. Fahrt zum Höhlenkomplex von Hpo Win Daung und Shwe Ba Daung, der aus 492 einzelnen Höhlen mit angeblich 2.588 Buddhas und wundervollen Malereien besteht. Übernachtung im „Shwe Taung Tan Hotel“.

Das „Shwe Taung Tan Hotel – Lake View“ liegt am zauberhaften Kantharya-See in Monywa, der hübschen kleinen Stadt mit zahlreichen herausragenden Sehenswürdigkeiten am östlichen Ufer des Chindwins. Bis zur Shwezigon-Pagode sind es nur etwa zwei Kilometer, bis zur Thanboday-Pagode etwa 12 Kilometer. Das Stadtzentrum kann zu Fuß erreicht werden. Monywa kann mit dem Boot und einem Fahrzeug erreicht werden. Mandalay liegt etwa 150 Kilometer entfernt. Das „Shwe Taung Tan Hotel – Lake View“ verfügt über 32 Zimmer. Das hoteleigene Restaurant ist auf asiatische Küche spezialisiert und bietet auch hervorragende vegetarische Gerichte. Die Unterkunft verfügt über einen großen Pool. Gern können Sie die zur Verfügung gestellten Fahrräder kostenfrei nutzen. WLAN steht Ihnen kostenfrei zur Verfügung.. F

(Fahrzeit ca. 1 h, ca. 50 km)

8. Tag: Monywa – Pakokku – Bagan

Am Morgen wartet schon der nächste Höhepunkt auf Sie: Der Besuch der Thanboday-Pagode mit seinen 580.000 Buddhaabbildungen wird Sie beeindrucken. Als nächstes steuern Sie Pakokku an. Unterwegs werden Sie in einem kleinen Dorf die farbenfrohe Räucherstäbchenherstellung erleben. Von dort geht es nun endlich zu einem der faszinierendsten Schauplätze jahrhundertealter Geschichte: dem Pagodenfeld von Bagan. Angekommen nehmen Sie bei einer stimmungsvollen Pferdekutschfahrt die Stimmung des Ortes ganz in sich auf. Übernachtung im „Amata Garden Resort“.

Etwas außerhalb New Bagans liegt das Hotel in wunderbar grüner und ruhiger Lage unweit der wichtigsten Tempel von Old Bagan. Der nächste Flughafen ist innerhalb von zehn Minuten mit dem Auto erreichbar. Old Bagan ist etwa sieben Kilometer entfernt, Yangon etwa 650 Kilometer. Das Hotel verfügt über elegant gestaltete Zimmer, die Ihnen die Tage in und um Bagan versüßen. Alle 122 Deluxe-Zimmer verfügen über einen Balkon und bieten eine Fläche von ca. 40 Quadratmetern. Die breite Palette der Annehmlichkeiten bietet Ihnen Komfort und Entspannung nach den Besuchen der Tempel, Ruinen, Klöster und Pagoden. Diese geräumigen Deluxe-Zimmer befinden sich sowohl im Obergeschoss als auch im Erdgeschoss des Hotels und bieten einen eigenen Balkon mit Blick in den Garten. Alle Zimmer sind klimatisiert und mit kostenfreiem WLAN versehen. Für Abkühlung und Entspannung sorgt der schöne Außenpool. F

(Fahrzeit 2,5 h, 110 km; Bootsfahrt ca. 3,5 h)

9. Tag: Bagan

Bagan gehört zu den größten Kulturschätzen Südostasiens. Nach offiziellen Angaben besteht der Komplex aus ca. 2.800 Gebäuden. Ihre Besichtigung umfasst u.a. die berühmte Shwezigon-Pagode, den Ananda-Tempel – das Meisterwerk Bagans – und den Manuha-Tempel mit seinen riesigen Buddhastatuen. Am Nachmittag bewundern Sie die schönen Lackarbeiten, für die Bagan so berühmt ist. Von einer erhöht liegenden Plattform erleben Sie den Sonnenuntergang über dem Pagodenfeld. Übernachtung wie am Vortag. F

10. Tag: Bagan oder optionaler Ausflug zum Mt. Popa

An diesem Tag kann die optional hinzubuchbare Ballonfahrt über Bagan – ein unvergessliches Erlebnis – stattfinden! Nach dem Frühstück besichtigen Sie das Dorf Minnanthu und besuchen auch den Tempel Payathonzu mit seinen hervorragenden Wandmalereien. Weitere ausgewählte Tempel im Gebiet, u.a. der Sulamani von Bagan, folgen. Am Abend Fahrt mit der Pferdekutsche durch Bagan. Übernachtung wie an den Tagen zuvor. F

Optionaler Ausflug zum Mt. Popa mit englischsprachigem Guide: Fahrt zum Geisterberg der Burmesen. Auf dem Weg können Sie zunächst das wunderschöne Holzkloster Salay und geschickte Palmenkletterer bestaunen. Der solitär stehende Vulkanschlot (737 m) kann in 25 min. bestiegen werden, oder genießen Sie im Mount Popa Resort bei sensationellem Blick einen Tee (nicht inkl.) auf der Terrasse. Zurück in Bagan Besuch des Sulamani-Tempels und

Fahrt mit der Pferdekutsche zum Dhammayangyi-Tempel.

(Fahrzeit ca. 3 h, 100 km)

11. Tag: Bagan – Heho – Kalaw

Ein längerer aber spannender Fahrttag liegt vor Ihnen: Sie verlassen Bagan, passieren Felder und Plantagen, sehen z.B. Sesam- und Erdnusspflanzungen. Schließlich erreichen Sie Kalaw im Staat der Shan. Die hübsche Kleinstadt liegt auf rund 1.350 m Höhe in einem malerischen Tal. Die ausgezeichneten Wandermöglichkeiten, ethnischen Minderheiten und reiche Flora haben die ehemalige Hill Station der Briten bekannt gemacht. Bei einem Stadtrundgang erkunden Sie die Sehenswürdigkeiten der Stadt. Übernachtung im „Kalaw Heritage Hotel“.

Das Hotel liegt auf einer Anhöhe am Rande von Kalaw unweit des Marktes. Bis zum Zentrum mit der Kirche sind es nur etwa zwei Kilometer und nur fünf bis zum Kloster Thein Taung Paya und der Hnee-Pagode. Kalaw liegt etwa 45 Minuten vom Flughafen Heho am Inle-See entfernt. Kalaw ist auch mit dem Zug vom Inle-See, Yangon oder Mandalay aus zu erreichen, eine Autofahrt von Kalaw nach Mandalay oder Bagan dauert etwa sechs Stunden. Das „Kalaw Heritage Hotel“ ist der ideale Ausgangspunkt für ausgedehnte Wanderungen oder Mountainbike-Touren durch die Berge des Shan-Plateaus. Ortskundige Guides bringen Sie zu den Bergdörfern der Danu, der Taungyoe, der Pa-O oder Palaung. Wanderungen oder mehrtägige Trekkingtouren durch die Bergwälder und Dörfer der Umgebung sind absolut lohnenswert.

Das Hotel bietet schon seit 1903 als zweitältestes Hotel nach dem „The Strand“ in Yangon vielen Gästen seine Dienste. Es versorgt Sie mit allen Annehmlichkeiten: kostenfreiem WLAN, 24-Stunden-Rezeption, Transferangeboten und Fahrradverleih. Fünfundvierzig im kolonialen Stil gehaltene Zimmer, darunter vier Suiten, mit einer Größe von 26 bis 40 Quadratmetern sind auf die drei historischen Gebäude Tudor, Acorn und Pine verteilt. Im „Sisson’s Restaurant“ genießen Sie am Morgen in den kühlen Bergen Ihr Frühstück, später können Sie eine Cross-Over-Küche regionaler asiatischer und internationaler Spezialitäten genießen. Eine Bar verwöhnt Sie außerdem mit Getränken.

F

(Fahrzeit ca. 6-7 h, 270 km)

12. Tag: Wanderung um Kalaw

Sie beginnen den Tag mit einem Besuch des Morgenmarktes und fahren dann zum Startpunkt Ihrer Wanderung. Sie passieren verschiedene Dörfer ethnischer Minderheiten, treffen dabei auf Vertreter der Palaung, die weithin bekannt sind mit ihrem zahlreichen Messingspiralen am Hals, und besuchen ein altes Holzkloster. Für den Abend ist eine rustikale, aber authentische Übernachtung mit einfachem Abendessen in der Nähe des Holzklosters organisiert.

Übernachtung in Gemeinschaftsunterkünften. F/P/A

(Gehzeit ca. 6 h)

Optional: Alternativ können Sie auf die Wanderung und Übernachtung verzichten. Ein Transfer bringt Sie direkt zum Hotel am Inle-See. Die Zeit bis zum Zusammentreffen mit der Gruppe am Folgetag steht zu Ihrer freien Verfügung (Aufpreis, s. Zusatzleistungen).

13. Tag: Kalaw – Inle-See

Nach einfachem Frühstück im Kloster wandern Sie ca. 2 h zurück zum Wagen. Fahrt nach Nyaungshwe und Halt am alten und wunderschönen Holzkloster Shwe Yan Pye. Nach Ankunft besteigen Sie die für den Inle-See (UNESCO-Biosphärenreservat) typischen Boote und fahren über den See zu Ihrem Hotel. Der Inle-See ist die Heimat der Intha, die rund um den See in Stelzenhäusern leben, schwimmende Gärten anlegen und für die ganz besondere Art des Ruderns bekannt sind. Besuchen Sie eine der besonderen Lotusseidenwebereien des Sees und die berühmte

Pagode des Sees, die Phaung Daw U, die einmal im Jahr Zentrum eines sehenswerten Festivals ist. Übernachtung im „Shwe Inn Tha Floating Resort“.

Die perfekte Lage lässt Sie alle Sehenswürdigkeiten schnell erreichen. Vom Resort aus gelangen Sie mit einem Boot innerhalb von 15 Minuten zum schwimmenden Markt des Dorfes Heya Ywama und innerhalb von etwa 45 Minuten zu den Stupas von Indein. WLAN steht Ihnen kostenfrei zur Verfügung. Die geräumigen Bungalows sind direkt über dem Wasser als traditionelle Stelzenhäuser erbaut und über breite Stege verbunden. Das Resort verfügt über einen erfrischenden Pool und ein wohltuendes Spa. Im Restaurant wird eine beeindruckende Auswahl europäischer und traditionell asiatischer Gerichte serviert. F

14. Tag: Inle-See – Indein

Der Tag beginnt mit einem bunten Marktbesuch. Sie können den berühmten Frauen der Padaung beim Weben über die Schulter sehen. Eine interessante Bootsfahrt bringt Sie durch enge Kanäle nach Indein, wo Sie den großen halb überwachsenen und mystischen Pagodenwald besichtigen. Zurück im Hotel können Sie entspannen und die Szenerie am See genießen. Übernachtung wie am Vortag. F

15. Tag: Inle-See – Yangon

Transfer nach Heho und Flug nach Yangon. Noch in den Außenbezirken der Stadt besuchen Sie den in ganz Myanmar berühmten Marionetten- und Puppenmacher „Shwe Myanmar“. Fahrt ins Zentrum zum Hotel. Der späte Nachmittag und frühe Abend ist schließlich dem Höhepunkt jeder Burma-Reise vorbehalten: der großen Shwedagon-Pagode. Für Ihr Abschiedsessen haben wir etwas ganz besonderes ausgesucht: das „House of Memories“ – lassen Sie sich überraschen. Übernachtung im „Esperado Lake View Hotel“.

Direkt im Zentrum Yangons am Kandawgyi-See liegt das moderne „Esperado Lake View Hotel“. Ganz nah ist es zur Shwedagon-Pagode, auch die Sule-Pagode ist fußläufig zu erreichen. Ebenso erreichen Sie einige Banken und Einkaufsmöglichkeiten. Das Hotel empfängt Sie in modernen, stilvollen Zimmern mit fantastischer Aussicht durch die raumhohen Fenster, entweder zum malerischen See oder zur beeindruckenden Stadt. Die Räume bieten Ihnen behagliches Interieur und Ruhe. Von der Esperado-Rooftop-Bar haben Sie eine wunderbare Aussicht auf den Park, den See und eines der bedeutendsten Wahrzeichen des Landes – die Shwedagon-Pagode. Das ebenfalls im Dachgeschoss gelegene Restaurant serviert Ihnen internationale Köstlichkeiten. WLAN steht Ihnen kostenfrei zur Verfügung. F/A

16. Tag: Stadtbesichtigung Yangon und Heimreise

Heute heißt es Abschied nehmen, vorher zeigen wir Ihnen jedoch noch einige Geheimnisse der ehemaligen Hauptstadt Burmas. Entlang der „Strand Road“ am Yangon-Fluss sehen Sie den geschäftigen Hafen und viele beeindruckende Kolonialbauten. Besuch des Mahabandoola-Parks und anschließend kurze Zugfahrt (ca. 45 min.) mit der Ringbahn rund um die Stadt. Im Nationalmuseum (außer Mo.) können Sie wertvolle Stücke der Landesgeschichte wie den Thron bewundern und auf dem Bogyoke-Markt Andenken und Geschenke kaufen. Transfer zum Flughafen zur Weiter- oder Heimreise. F

17. Tag:Wieder daheim

Ankunft in Deutschland.

F = Frühstück / P = Picknickpaket / A = Abendessen

Leistungen

- Linienflug ab/an Frankfurt mit Thai Airways oder anderer Fluggesellschaft nach Mandalay und zurück von Yangon in Economy Class
- Deutschsprachige Tourenleitung
- Inlandsflug Heho – Yangon in Economy Class
- Alle Fahrten in privaten Fahrzeugen und Booten
- Zugfahrt Hsipaw – Goteik-Viadukt und Ringbahn Yangon
- Spende im Kloster
- 12 Übernachtungen im Hotel im DZ; 1 Übernachtung in einer Herberge, 1 Übernachtung im Gästehaus im DZ
- Mahlzeiten: 14x Frühstück, 1x Mittagessen (Lunchpaket), 2x Abendessen
- Alle Eintrittsgelder laut Programm
- Reiseliteratur
- *Anschlussprogramm „Golden Rock“:*
- Deutschsprachige Tourenleitung
- Alle Fahrten in privaten Fahrzeugen
- Eintrittsgelder laut Programm
- 2 Übernachtungen im Hotel im DZ
- Mahlzeiten: 2x F

Nicht enthaltene Leistungen

- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Visum (ca. 30-50 EUR)
- Optionale Ausflüge
- Trinkgelder; Persönliches
- Evtl. Erhöhung von Gebühren nach dem 01.08.18

Zusatzleistungen

- Einzelzimmerzuschlag Sept. 2019: 470 EUR
- Einzelzimmerzuschlag ab Nov. 2019: 590 EUR
- Rail & Fly – innerdeutsche Anreise mit der Deutschen Bahn zum Flughafen 2. Klasse: 50 EUR
- Zubringerflug auf Anfrage
- *Verlängerung* 2 Tage Golden Rock ab: 360 EUR
- *Verlängerung* 4 Tage Koloniales Kalaw und Trekking ab: 790 EUR
- *Verlängerung* Baden in Ngapali pro Nacht ab: 130 EUR
- *Verlängerung* 7 Tage Segel-Kreuzfahrt im Mergui-Archipel ab: 1.880 EUR
- Ballonfahrt über Bagan ab: 330 EUR
- Alternatives Programm 12. Tag p. P. bei 2 Personen: 130 EUR
- Tagesausflug zum Mt. Popa (engl. Guide) ab 2 Personen p.P.: 60 EUR
- Marionettentheater der berühmten „Moustache Brothers“ in Mandalay oder „Htwe Oo“ in Yangon mit Transfers: 35 EUR

Hinweise

- Termine, Preise & Leistungen gültig bis Katalogwechsel.
- **3 % Frühbucherrabatt bis 6 Monate vor Abreise.**
- Änderungen von Reiseroute und Fluggesellschaften bleiben vorbehalten.
- Sollten Unterkünfte in der Hochsaison, zu Festivals oder Zusatzterminen nicht verfügbar sein, so buchen wir eine gleichwertige Alternative für Sie. Dies stellt keinen Minderungsgrund dar.
- Die Stiftung der Shwedagon-Pagode kündigte an, dass zwischen September 2018 und März 2019 eine neue Schicht Blattgold auf die Hauptpagode aufgebracht wird. Die gesamte Pagode wird während dieser Zeit mit Bambusgerüsten bedeckt. Der Besuch des gesamten Komplexes ist natürlich weiterhin uneingeschränkt möglich und all die kleinen Pagoden, Schreine und Kultstätten sind nicht eingerüstet und vermitteln weiterhin die Stimmung dieses einzigartigen Ortes. Sie werden Zeuge eines Ereignisses, das nur alle fünf Jahre stattfindet, denn tagsüber erklimmen zahlreiche freiwillige Helfer die 99 Meter Pagode, um sie mit Blattgold neu erstrahlen zu lassen. Die reine Sicht auf die Hauptpagode wird in dieser Zeit eingeschränkt sein, dennoch bleibt es ein fantastischer und faszinierender Besuch.
- Alle Bootsfahrten auf Flüssen und dem See werden in einfachen, normalen Holzbooten durchgeführt. Es kommen keine luxuriösen Schiffe zum Einsatz. Die Fahrzeiten der Boote variieren je nach Wasserstand und damit auch die Start- und Endpunkte der jeweiligen Bootstour, je nach Arbeitsleistung der Maschine des Bootes und je nach Wetter. Dies trifft besonders auf Bagan zu.
- In Bagan ist es seit dem 16.02.18 verboten, die berühmten Tempel zu erklimmen. Um den Sonnenauf- und -untergang anzuschauen, sind drei künstlich aufgeschüttete Hügel an bester Stelle im Hauptpagodengebiet zwischen Old Bagan, New Bagan und Nyaung U errichtet worden. Eine weitere Option ist der Aussichtsturm des „Aureum Palace“ Hotels.
- Alle Ballonfahrten finden nur in der Hochsaison in der Zeit vom 01.10.- 31.03. statt.
- Einzelreisende können ein gleichgeschlechtliches halbes Doppelzimmer/Zweibettzimmer buchen. Sofern bei Buchung noch kein/e Zimmerpartner/in gebucht hat, wird zunächst der gesamte Einzelzimmerzuschlag in Rechnung gestellt. Sollte sich bis ca. 4 Wochen vor Reisebeginn ein/e Doppelzimmerpartner/in finden, wird der Zuschlag selbstverständlich wieder gutgeschrieben.
- Diese Reise ist auch als Privatreise zum Wunschtermin buchbar (ab 2 Personen, englischsprachige Tourenleitung) p.P. ab 3.560 EUR.
- Zu erforderlichen Impfungen fragen Sie bitte Ihren Arzt oder eines der Tropeninstitute.

Anforderungen

- Für diese Tour sind keine besonderen körperlichen Voraussetzungen erforderlich, Sie müssen sich aber zum Teil auf schwül-heißes Klima und lange Fahrtstrecken einstellen.
- Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.

Termine & Preise

07.09.2019 - 23.09.2019	3.170 EUR
02.11.2019 - 18.11.2018	3.260 EUR
30.11.2019 - 16.12.2019	3.260 EUR

21.12.2019 - 06.01.2020	3.390 EUR
04.01.2020 - 20.01.2020	3.260 EUR
08.02.2020 - 24.02.2020	3.260 EUR
29.02.2020 - 16.03.2020	3.320 EUR
21.03.2020 - 06.04.2020	3.260 EUR
02.05.2020 - 18.05.2020	3.260 EUR

<https://www.intakt-reisen.de/asien/myanmar/natur-kultur-pagoden/>

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Intakt-Reisen GmbH & Co. KG

Bartningallee 27, 10557 Berlin